[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/149956 vom 19.05.2024]

Objekt:	Bayern: Speisemarke
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18205723

Beschreibung

Hier handelt es sich um eine Bezugsmarke für Arbeiter über Essen in einem bestimmten Geldwert, der nicht festgelegt ist. Wahrscheinlich wurder dieser in Kreuzern berechnet. Möglicherweise ist die Marke ein Prototyp, in den der Wert dann eingraviert wurde. Die Marke stammt aus dem Militärarbeitshaus in der Vorstadt Au bei München. - Auf der Vorderseite ein Graffito.
Vorderseite: Aufschrift in drei Zeilen. Oben ein Graffito.
Rückseite: Umschrift, gekröntes Wappen umgeben von zwei unten gebundenen Zweigen.
Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 33 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1797
	wer	
	wo	München
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Theodor von Pfalz und Bayern (1724-1799)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Regierungsrat Bäumer
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- Marken und Zeichen
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 6 Teile in 4 Bänden (1858-1872 Index 1967) Nr. 6243..